

# NIEDERSACHSENBÜRO

## NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Katrin Hodler, Tel. 0511-16591085

### NEWSLETTER März 2017 zur Wohnberatung

#### Fortbildungen des Niedersachsenbüros

Im Frühjahr beginnen wir wieder mit den einführenden Veranstaltungen zur Wohnberatung.

4. Mai: **Grundlagen der Wohnberatung**

8. Juni: **Wohnungsanpassung Teil 1** (Maßnahmen der Wohnungsanpassung)

22. Juni: **Wohnungsanpassung Teil 2** (Beratungsprozess, Finanzierung der Maßnahmen)

Die Fortbildungen finden in Hannover in Bahnhofsnähe statt und sind für freiwillig engagierte Wohnberaterinnen und Wohnberater kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fortbildungen/>

Eine sechstägige Grundlagenschulung zur Wohnberatung beginnt am 29. August im **Landkreis Peine**. Ansprechpartnerin ist Frau Mandy Kiessling vom Senioren und Pflegestützpunkt, Telefon 05171-4019104

#### Tilgungszuschuss für Mietwohnungen in der Niedersächsischen Wohnungsbauförderung

In Kürze wird für den Neubau, Umbau und die Erweiterung von Mietwohnungen im Rahmen der Nds. Wohnungsbauförderung ein Tilgungszuschuss eingeführt. Dieser beträgt 15 % des Gesamtbetrages und wird nach 20 Jahren vom Darlehn abgezogen. Der Tilgungszuschuss wird vorrangig für solche Vorhaben gewährt, bei denen über die Verpflichtung nach § 49 Abs. 1 NBauO hinaus barrierefreie Wohnungen geschaffen werden. Den Entwurf des Änderungserlasses finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

#### Selbstbestimmt wohnen auch für ältere Menschen mit Behinderungen

Gemeinsam mit dem Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen hat das Niedersachsenbüro im letzten Jahr eine Broschüre zur Situation älterer Menschen mit (geistigen) Behinderungen in Niedersachsen herausgegeben und Empfehlungen für eine Verbesserung der Situation formuliert. Neben vielen guten Beispielen gibt es erhebliche Probleme, insbesondere auch wenn Menschen mit geistigen Behinderungen alt und/oder pflegebedürftig werden. Viele von müssen z. B. aus ihren vertrauten Wohnheimen ausziehen. Darüber ist wenig bekannt. Es wurden auch drei Arbeitsgruppen gebildet, um Strategien zu entwickeln, die Situation zu verbessern. Wir werden darüber im nächsten Newsletter berichten. Eine kurze Zusammenfassung finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

## **Förderaktionen bei Aktion Mensch: Barrierefreiheit, Flüchtlinge und Asylsuchende**

Es lohnt sich immer wieder, mal bei Aktion Mensch reinzuschauen, welche Fördermöglichkeiten für freie gemeinnützige Organisationen bestehen. Gefördert werden z. B. bauliche und nicht bauliche Vorhaben zur Umsetzung von Barrierefreiheit. Dazu gehören Rampen und Aufzüge, Leitsysteme für Menschen mit Behinderungen und Informationsmaterialien in einfacher Sprache.

<https://www.aktion-mensch.de/projekte-engagieren-und-foerdern/foerderung/foerderprogramme/behinderung/barrierefreie-gestaltung.htm>

Auch die Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden kann gefördert werden (Bürgerschaftliches Engagement, Traumaarbeit).

<https://www.aktion-mensch.de/projekte-engagieren-und-foerdern/foerderung/foerderprogramme/menschen-in-besonderen-sozialen-schwierigkeiten/fluechtlinge-asylsuchende.html>

## **Barrierefrei planen & bauen**

Das Factus2 Institut bietet Fortbildungen, Lehrgänge und Veröffentlichungen zum Thema. Näheres unter [www.factus-2.de](http://www.factus-2.de).

Das neue Themenheft vermittelt übergreifendes Praxiswissen zur barrierefreien Gestaltung im Neubau und Bestand. Es liefert Planungshilfen, stellt Produkte vor und zeigt anhand von Objektberichten, dass Barrierefreiheit nicht zu Lasten von Kosten und Design gehen muss. Enthalten u.a.:

Objektreportage Flora Köln - Barrierefrei und denkmalgerecht saniert

Konstruktion und Recht - Nullschwellen technisch und rechtlich sicher ausführen

Gestaltung - Kontraste messen per App

Interview - Herausforderungen und Chancen des Barrierefreien Bauens

Produkte und Designs - Barrierefrei erst auf den zweiten Blick.

Das e-paper kann kostenfrei downgeloadet werden unter <http://www.barriere-frei-planen.de/wp-content/barrierefrei-planen-bauen-1-2017/#/1>

## **Wohnen im Eigentum e.V. gibt kostenfreien Ratgeber für die Instandhaltung sowie Sanierung von Wohnungseigentumsanlagen heraus**

Der Ratgeber "Der Modernisierungs-Knigge für Wohnungseigentümer. Spielregeln im Umgang mit Menschen und Paragrafen" erscheint in 2. aktualisierter und erweiterter Auflage und bietet sowohl Wohnungseigentümern als auch Wohnungseigentümergeinschaften Hilfestellung, um einzelne Baumaßnahmen und komplexe Sanierungsprozesse gemeinsam in den Griff zu bekommen.

[www.wohnen-im-eigentum.de](http://www.wohnen-im-eigentum.de)

## **App zur Pflegegradermittlung**

Ab dem 01. Januar 2017 werden Pflegebedürftige mit dem neuen Begutachtungsassessment (NBA) in Pflegegrade eingestuft. Die kostenfreie Windows 10 App von der C&S Computer GmbH bietet Pflegebedürftigen oder deren Angehörigen eine einfache kostenfreie Möglichkeit, selbst den Pflegegrad zu ermitteln. Die App kann sowohl am Smartphone, Tablet als auch am Desktop PC

eingesetzt werden. Der Anbieter C&S Computer und Software GmbH ist als Systemhaus ausschließlich in der Sozialwirtschaft tätig und arbeitet in den Bereichen Alten-, Behinderten-, Jugendhilfe, Offene Sozialarbeit. Die kostenfreie App kann über dem nachstehenden Link heruntergeladen werden.

<https://www.microsoft.com/de-de/store/apps/c-s-pflegegrad-nba/9nblggh4n951>

### **Pflege-Wissen online**

Seit dem 1. Januar 2017 sind der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und die neue Begutachtung in Kraft. Von nun an stehen die Förderung und der Erhalt der Selbstständigkeit der Menschen im Mittelpunkt. Rund 80 Begriffe in der Rubrik „Pflege-Wissen“ auf der Webseite [www.wir-stärken-die-pflege.de](http://www.wir-stärken-die-pflege.de) erläutern einfach, aktuell und schnell die Neuerungen und Verbesserungen der Pflegestärkungsgesetze. Hier geht es zum Pflege-Wissen:

<http://www.pflegestaerkungsgesetz.de/pflege-wissen-von-a-bis-z/> +

### **Fachtagung Öffentlicher Nahverkehr**

Im Rahmen der zweitägigen Fachtagung am 14.–15.6.2017 in Hannover werden Themen rund um den öffentlichen Personennahverkehr mit Experten diskutiert sowie Lösungsansätze und passende Förderinstrumente des Landes Niedersachsen vorgestellt. Eine Begleitausstellung, Fachexkursionen und eine Abendveranstaltung mit dem niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Olaf Lies runden das Tagungsprogramm ab.

Infos unter: <https://www.linga-online.de/beitrag/fachtagung-oeffentlicher-nahverkehr-taktgeber-fuer-eine-zukunftsfaehige-mobilitaet.html>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15,  
30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, [info@neues-wohnen-nds.de](mailto:info@neues-wohnen-nds.de),  
[www.neues-wohnen-nds.de](http://www.neues-wohnen-nds.de)